



BASISARTIKEL

- 4** **Bewegungsdiagnose – eine neue Aufgabe für Sportlehrerinnen und Sportlehrer**
Jürgen Funke-Wieneke

PRAXIS IM BLICKPUNKT

- PRIMARSTUFE
10 **Bewegungsdiagnose in der Grundschule**
Markus Stobrawe
- PRIMARSTUFE
13 **Koordination & Co. im Zoo**
Marion Burscheidt
- SEKUNDARSTUFE I
24 **Wie bewegen sich Kinder zu Musik?**
Tobias Reuter
- SEKUNDARSTUFE I
28 **Das Kompetenzraster und die Bewegungsschatzkiste**
Stefan Bohner
- SEKUNDARSTUFE I
32 **Das Aufwärmen förderdiagnostisch nutzen**
Markus Stobrawe
- SEKUNDARSTUFE II
36 **Bewegungsdiagnose im Volleyball**
Johannes Wohlers
- ÜBERGREIFEND
42 **Bewegungsdiagnose praktisch**
Jürgen Funke-Wieneke

- 10** **Bewegungsdiagnose in der Grundschule**
Ein Hamburger Grundschulprojekt zeigt, warum Bewegungsdiagnosen sinnvoll sind und wie ein praktikabler Beobachtungsbogen aussehen kann.

- 13** **Koordination & Co. im Zoo**
Während die Kinder an Stationen individuelle Bewegungslösungen zeigen, gewinnt die Lehrerin den nötigen Freiraum für Beobachtung und Förderplanung.

- 24** **Wie bewegen sich Kinder zu Musik?**
Wie die Kinder zu Musik laufen, springen oder hüpfen ist keine Geschmacksfrage, sondern wird durch eine kriteriengeleitete Beobachtung zu einer diagnostischen Information.

- 28** **Das Kompetenzraster und die Bewegungsschatzkiste**
Verantwortung für die eigene Lernentwicklung und eine transparente Lernstandsbestimmung – hier sind Argumente und Instrumente für einen diagnoseorientierten Unterricht.



Das Aufwärmen förderdiagnostisch nutzen

Die Schüler laufen sich warm, sie trödeln, necken sich, laufen in Gruppen oder allein. Wer hier genau hinschaut, kann eine Menge über die Schüler erfahren.

32

Bewegungsdiagnose im Volleyball

Die Schüler analysieren und verbessern ihr Zuspiel anhand klarer Kriterien und mithilfe eigens entwickelter Beobachtungsbögen.

36

Bewegungsdiagnose praktisch

Die Grundlagen der Bewegungsdiagnose angewendet auf die Praxis: Einfache Aufgaben wie Seilspringen werden zu anschaulichen Beispielen für professionelles Wahrnehmen und individuelles Fördern.

42



FORUM

IDEENMARKT
49 Engel und Teufel

ZUR DISKUSSION
50 Verständigung im Sportunterricht
– Fakt oder Farce? Teil 2
Judith Frohn/Eckart Balz

52 TERMINE/VORSCHAU

23 IMPRESSUM

EXTRA

« ... und Schnitt!» Filmen im Sportunterricht

Film ist *das* Medium der Bewegungsbeobachtung. Das flüchtige Geschehen wird festgehalten und erleichtert die gezielte Analyse. Ein kurzer Leitfaden zu Einstellungen, Perspektiven und Schnitten.

In der Heftmitte zum Herausnehmen!